

Darstellung meines künstlerischen Werdegangs mit biografischen Angaben

Birgit Weidmann, Neuwagenmühle, 56370 Kördorf, Tel. 06486/6686, info@neuwagenmuehle.de

www.neuwagenmuehle.de/Publikationen / www.neuwagenmuehle.de/Artists/show/2 / www.spir-ird.de

1954 in Bielefeld geboren; Mutter stammt aus Bauhausarchitektenfamilie [A.G. Schneck](#)
1976 – 1.1. 1991 Leben und Lernen in der AAO (soziales Experiment, Österreich, Deutschland): Studium bei Otto Muehl in freier Malerei und Aktionskunst; Wiener Aktionismus, Happening, Fluxus.
1993/1996 Weiterbildung bei [Eva Koethen](#) (Prof. Hannover, em.) und Zhou-Brothers (Pentiment HH)

Kunst-Ansatz Erweiterter Kunstbegriff
Lehrer: Otto Muehl, Eva Koethen, Zhou-Brothers, Johannes Stüttgen
Inspirationsquellen Joseph Beuys, Dada, Fluxus, Happening, Wiener Aktionismus
Umsetzung interaktive Projektkunst; Aktion und Performance; Installation; Schwingungs-Malerei

Forschungs-Ansatz Friedliche Lebensformen, weibliche Spiritualität, feminine Sakralkultur, Matriarchie
Inspirationsquellen: Heide Göttner-Abendroth, Christa Mulack, Uscha Madeisky, MatriaVal u.v.a.
Umsetzung: Buchautorin; Artikel; Interviews: www.neuwagenmuehle.de/Publikationen

Projektkunst im Netzwerk

1995 Gründung des Lebens-Kunst-Projekt auf der Neuwagenmühle (Wassermühle in Insellage)
2001 - 2023 Jährliche Entwicklung und Durchführung von Kunstprojekten zu gesellschaftlich relevanten Themen, interaktiv und vernetzt, in Kooperation mit Karl-Peter Sieger und der Künstlergemeinschaft Neuwagenmühle e.V.:
Themenauswahl: 3 YAM-Festivals (YAM ist Fluxus); Die Russen kommen – Von den Schrecken zu den Potentialen des 21. Jahrhunderts; Warum reitet die Göttin Europa einen weißen Stier?; Denkmal für internationale Kriegsdienstverweigerung; Schwedische Favelas
www.neuwagenmuehle.de/events (Veranstaltungshistorie)

Aktionskunst

seit 1998 Auftritte im öffentlichen Raum und im Rahmen von Ausstellungen
Themenauswahl: Die Liebe ist frei; Ich-AG - Ich halte meine Aktien liebevoll in meinen Händen; YAM-Poems; Ruin-Art lieblich; Ruin-Art trocken; Nackte Tatsachen (s.u.)

Malerei und Installationen

seit 1993 zahlreiche Gruppenausstellungen
Themenauswahl: Zaun der Lebensfreude; Urgrund Mutter - unbeschreiblich weiblich; Engel, Kunst & Kitsch; Universum; Tatort Käseschachteln; Gute Stuben

Bücher

Die verlorene Göttin, Geschichte der Spiritualität (3 Bände in 2 Büchern)
2016 1: Christianisierung der indigenen Stämme in Mittelwesteuropa (Zeittafel von 0 bis heute);
2019 2: Weibliche Wurzeln in Gnosis, Kabbala und Bibel, Feminine Tempelkultur in Südeuropa und Kleinasien; 3: Weibliche Wurzeln im germanischen Heidentum

Sonstiges

1982 Mitwirkende im Apolozelt der Free International University (FIU), eine Initiative von Joseph Beuys auf der Documenta 7 als Vertreterin der AAO (Muehl-Kommune)
2002 Teilnahme an der Flux-Messe in Wiesbaden als Eisbär, zusammen mit Geoffrey Hendricks, Milan Knizak, Ann Noel, Ben Patterson, Takako Saito und Emmett Williams
2004 und 2005 Lehrbeauftragte am Inst. f. Ästhetische Bildung, Universität Hannover zum Thema Fluxus und Aktionskunst in einem Projektblock
2006 „Mein Leben in der Muehlkommune“ Lesung und Gespräch im Kulturzentrum Achberg
2007 „Das ICH im WIR „ über die Muehl-Kommune (AAO), Vortragsgespräch zusammen mit Dr. Robert Fleck (Kunstwissenschaftler) im Künstlerhaus Schloss Balmoral, Bad Ems
seit 2012 Schule für spirituelles und irdisches Erleben: Retreats, Workshops, Vorträge
seit 2017 Tatort-Käseschachteln
seit 2018 Seminarschwerpunkt: Heilung der Frauengeschichte; Kraftortwanderungen
2019 Zusammen mit ihrer Mutter Dora Marie Schneck Teilnahme an der Bauhausausstellung im Frauenmuseum, Bonn
2019 Einzelausstellung in der Kunstwand, Bonn;
Performance: Nackte Tatsachen, eine Lesung aus einem Buch ohne Seiten, nackt.

Darstellung meines künstlerischen Werdegangs mit biografischen Angaben

Birgit Weidmann, Neuwagenmühle, 56370 Kördorf, Tel. 06486/6686, info@neuwagenmuehle.de

www.neuwagenmuehle.de/Publikationen / www.neuwagenmuehle.de/Artists/show/2 / www.spir-ird.de

Schwingungs-Malerei

Schwingungs-Malerei ist eine rein intuitive Malerei, die die uns umgebenden Schwingungen aufgreift und sichtbar werden lässt. Alle Körper, Lichter, Farben, die gesamte uns umgebende Materie bestehen aus Schwingungen. Die Wahrnehmung eines festen dreidimensionalen Körpers ist im Grunde immer eine Illusion.

Die uns umgebenden Schwingungen, Dimensionen und die Innbilder der Künstlerin projizieren sich mit Hilfe des Zufalls und unter Führung der Intuition als Punkte, Linien und amorphe Flecken auf die Fläche des Malgrundes.

So entstehen vielschichtige, oft unscharfe oder in ihren Konturen stark verfremdete, den Blickwechsel herausfordernde Ansichten, Vexierbildern ähnlich. Oft werden die Ereignisse und Inhalte der Bilder erst beim wiederholten Hineinschauen sichtbar.